

"Muskel trifft Faszie" Anatomie zum Anfassen

Heute laden wir Sie in die Kapelle des Eduardus Krankenhaus Köln-Deutz ein. Ein ganz besonderer Veranstaltungsort, an dem Sie topaktuelle Themen mit hochkarätigen Referenten hören und an Präparaten der Körperwelten-Ausstellung, Anatomie zum Anfassen, erleben dürfen.

Dr. Markus Hansen
1. Vorsitzender IGTM e.V.

Christel Flügge
2. Vorsitzende IGTM e.V.
Ehrenvorsitzende LV NRW e.V.

Rita Schütte
1. Vorsitzende LV NRW e.V.

Referenten/Kursinhalte

Roland Gautschi, dipl. Physiotherapeut FH, Master of Arts UZH, Senior-Instruktor Triggerpunkt-Therapie IMTT®. Lehrbeauftragter im MAS muskuloskeletale PT an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (zhaw); seit 1993 tätig in eigener Praxis als PT in Baden/Schweiz; Schwerpunkt: Behandlung chronischer Schmerzen, Dry Needling-Therapeut IMTT®, Kehlstrasse 33, CH-5400 Baden

„Wie können myofaszial verursachte Schmerzen und Funktionsstörungen im klinischen Alltag erkannt werden? Welche therapeutischen Möglichkeiten stehen zur Verfügung, um myofasziale Probleme nachhaltig zu behandeln? Ein Experte erläutert aus der Sicht des Praktikers, was sich im Behandlungsalltag bewährt hat.“

Dr. rer. nat. Markus Hansen, 1. Vorsitzender IGTM e.V., Prinz-Friedrich-Leopold-Strasse 7, 14129 Berlin-Nikolassee

„Für Diagnostik und Therapie von myofaszialen Triggerpunkten sind die Finger das wichtigste Werkzeug. Ergänzend wird ein sehr wirksames und effektives Werkzeug eingesetzt: Die Extrakorporale Stoßwelle. Über die unterschiedlichen Stoßwellentherapiegeräte sowie über die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Anwendung spricht ein Experte, der seit über zehn Jahren Erfahrung damit gesammelt hat.“

Divo G. Müller, Heilpraktikerin und Körpertherapeutin, München

"Durch die aktuelle Fasziensforschung wurde deutlich, welchen wesentlichen Beitrag die elastischen Faszien und damit das kollagene Bindegewebe für eine gesunde Beckenboden Power leisten. Diese Erkenntnisse führen zu einer Neuorientierung im Training."

Zusammen mit namhaften Bewegungswissenschaftlern und ihrem Mann Dr. Robert Schleip entwickelte sie das außergewöhnliche Körpertraining Bodybliss und das neue Trainingsprogramm Fascial Fitness

Prof. Dr. med. em. Bruno Müller-Oerlinghausen, Klinischer Psychopharmakologe an der Freien Universität und Charité Berlin, Leistikowstrasse 2, 14050 Berlin

hat sich eingehend auf dem Hintergrund seiner jahrzehntelangen praktisch-therapeutischen Erfahrung und wissenschaftlichen Beschäftigung mit depressiven Patienten, auch zunehmend mit dem Burn-Out-Syndrom, wissenschaftlich auseinander gesetzt. Er untersucht die Wirksamkeit von Körpertherapien und behandelt u. a. das Thema: Die Haut als des Menschen größtes und für seine Ich-Identität wichtigstes Sinnesorgan. Übersicht über derzeit existierende Studien zur antidepressiven Wirksamkeit psychoaktiver Massagen.

Dr. biol. hum Robert Schleip, Direktor der Fascia Resarch Group an der Universität Ulm, Albert-Einstein Allee 11, 89081 Ulm

„Eine Vielzahl von umhüllenden Häuten und Taschen durchzieht unseren gesamten Körper als kontinuierliches Netzwerk. Faszien sind Sinnesorgan, Ort von Schmerzentscheidung und wichtige Komponente für Bewegungsdynamik und Stabilisation. Es ist unser Anliegen, dieses kollagenhaltige faserige Bindegewebe besser zu verstehen.“

Prof. Dr. Andry Vleeming, Universität New England, USA

arbeitet im Institut für Anatomie der Universität von New England, USA und in der Rehabilitationseinrichtung der Medizinischen Universität Gent, Belgien. Er erhielt seinen Ph.D. an der Erasmus Medical University Rotterdam in den Niederlanden im Bereich „spezielle klinische Anatomie, Biomechanik und Radiologie des menschlichen Beckens und der Wirbelsäule“. Hier gründete er 1990 die Forschungsgruppe „Musculoskeletal System“, um das diagnostische Verständnis von Patienten mit chronischen Schmerzen im Bereich von Becken und Lendenwirbelsäule zu verbessern. Dr. Vleeming hält weltweit Vorträge, ist verantwortlich für das Programm des 9. Worldcongress on Low Back and Pelvic Girdle Pain 2016 in Singapur. Seine Forschung konzentriert sich auf das Verständnis chronischer Schmerzen im Lenden- und Beckenbereich und deren evidenzbasierter Rehabilitation. Vortragssprache: deutsch

Informationen und Anmeldung:

Teilnehmergebühren:

Frühbucher bis zum 30.10.2016:

Mitglieder/Ärzte/IGTM-Mitglieder:	299,00 EUR
Nichtmitglieder:	359,00 EUR
Junioren/Mitglieder:	99,00 EUR
Junioren/Nichtmitglieder:	159,00 EUR

Anmeldungen ab dem 01.11.2016:

Mitglieder/Ärzte/IGTM-Mitglieder:	339,00 EUR
Nichtmitglieder:	399,00 EUR
Junioren/Mitglieder:	129,00 EUR
Junioren/Nichtmitglieder:	189,00 EUR

Teilnehmerbegrenzung: 200 Personen

Anmeldungen: Internationale Gesellschaft für Schmerz- und Triggerpunktmedizin e.V. (IGTM)
Am Dreieck 14 b | 53819 Neunkirchen
Tel.: 02247-900 13 63 | Fax: 0321-21 43 85 45
info@igtm.org | www.igtm.org

Ort: Kapelle (2. OG)
im Eduardus Krankenhaus Köln-Deutz
Custodisstraße 3-17,
50679 Köln
www.eduardus.de

Anfahrt: www.eduardus.de/kontakt/anfahrtsbeschreibung.html

Jeder Teilnehmer erhält für u.V. 12 Fortbildungspunkte (Kategorie A).

Eine schriftliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

„Muskel trifft Faszie“ Anatomie zum Anfassen

**am Samstag und Sonntag,
den 08. und 09. April 2017**

**Kapelle (2. OG)
im Eduardus Krankenhaus Köln-Deutz
Custodisstraße 3-17, 50679 Köln**

www.eduardus.de

Kongressprogramm

Samstag, den 08. April 2017

09.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer
09.30 Uhr	Begrüßung I. Vorsitzender IGTM e.V., Berlin
09.45 Uhr	"Muskel oder Faszie – Wo entsteht der Schmerz" Dr. rer. nat. Markus Hansen, I. Vorsitzender IGTM e.V., Berlin
10.15 Uhr	„Anatomie und Biomechanik im lumbalen Beckenbereich“ Evidenzbasierte Forschung Prof. Dr. Andry Vleeming, Universität New England, USA
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	„Die Wirksamkeit psychoaktiver Massagen bei Depression, chronischem Schmerz und anderen Störungen“ Prof. Dr. Bruno Müller-Oerlinghausen, Kressbronn
12.05 Uhr	„Movement Breaks“ Divo G. Müller, Continuum Movement Lehrerin, München
12.15 Uhr	„Faszination Faszien: Eine Entdeckungsreise in das körperweite Bindegewebsnetzwerk“ Rumpf/Beine Dr. biol. hum. Robert Schleip, Direktor Fascia Research Group, Universität Ulm
13.15 Uhr	Mittagspause / Imbiss

Vortrag und Workshops:

14.15 Uhr	Vortrag „Triggerpunkt-Therapie mit der Extrakorporalen Stoßwelle“ Dr. rer. nat. Markus Hansen, Berlin
-----------	---

14.15 Uhr	Workshop 1 „Lenden-Becken-Schmerz verstehen/Anatomie im lumbalen Beckenbereich“ Prof. Dr. Andry Vleeming, Universität New England, USA
14.15 Uhr	Workshop 2 „Faszialer Rückenschmerz-Behandlungstechniken“ Dr. Robert Schleip, Universität Ulm
14.15 Uhr	Workshop 3 „Manuelle Triggerpunkt-Therapie“ bei Lenden-Becken-Schmerzen: Übersichtsbefund, palpatorische Diagnostik und manuelle Therapie. Bedeutung und Behandlung der ventralen myofaszialen Strukturen. Roland Gautschi, IMTT Schweiz
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	„Movement Breaks“ Divo G. Müller, Continuum Movement Lehrerin, München
15.55 Uhr	"Neue Erkenntnisse über die Wechselbeziehung von Wirbelsäulen- und Bauchmuskulatur" – Evidenzbasierte Forschung Dr. Robert Schleip und Prof. Dr. Andry Vleeming

Sonntag, den 09. April 2017

09.00 Uhr	"Myofasziale Triggerpunkt-Therapie bei Lenden-Becken-Schmerzen" Roland Gautschi, IMTT Schweiz
10.00 Uhr	„Movement Breaks“ Divo G. Müller, Continuum Movement Lehrerin, München
10.10 Uhr	„Faszination Faszien: Eine Entdeckungsreise in das körperweite Bindegewebsnetzwerk“ Nacken/Rumpf/Arme Dr. biol. hum. Robert Schleip, Direktor Fascia Research Group, Universität Ulm

11.10 Uhr	Kaffeepause
11.40 Uhr	„Wirbelsäule und Viscerales System“ Prof. Dr. Andry Vleeming, Universität New England, USA

12.40 Uhr **Mittagspause / Imbiss**

Vortrag und Workshops:

13.45 Uhr	Vortrag „Die Faszien des Beckenbodens in Theorie und Praxis“ Divo G. Müller, Continuum Movement Lehrerin, München
14.15 Uhr	Vortrag: "Myofasziale Kraftübertragung: von Muskelschlingen bis zur tensegralen Vernetzung" Dr. Robert Schleip, Direktor Fascia Research Group, Universität Ulm
13.45 Uhr	Workshop 4 „Klinische Anwendung der funktionellen Anatomie“ Prof. Dr. Andry Vleeming; Universität New England, USA
13.45 Uhr	Workshop 5 „Manuelle Triggerpunkt-Therapie“ bei Lenden-Becken-Schmerzen: Übersichtsbefund, palpatorische Diagnostik und manuelle Therapie. Bedeutung und Behandlung der dorsalen myofaszialen Strukturen. Roland Gautschi, IMTT Schweiz
13.45 Uhr	Workshop 6 „Stoßwelle am Bewegungsapparat“ Dr. rer. nat. Markus Hansen, Berlin
14.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Rückantwort per Brief oder FAX: 0221 - 931 8785 oder email: info@igtm.org oder info@nrw.physio-deutschland.de

Internationale Gesellschaft für Schmerz- und Triggerpunktmedizin e.V.
Geschäftsstelle: Am Dreieck 14 b, 53819 Neunkirchen
Tel.: 02247 - 900 13 63, Fax: 0321 - 21 43 85 45

Anmeldung zum Symposium „Muskel trifft Faszie“ Anatomie zum Anfassen am 08. und 09. April 2017 im Eduardus Krankenhaus Köln-Deutz

Hiermit melde/n ich/wir uns verbindlich zur o.g. Veranstaltung an:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Email: _____

Beruf: _____

Mitgliedsnummer (Nachweis bitte beifügen): _____

Gewünschter Workshop am 08.04.2017, Nr.: _____

Gewünschter Workshop am 09.04.2017, Nr.: _____

Weitere Person: (Name/Anschrift): _____

Beruf: _____

Mitgliedsnummer: _____

Gewünschter Workshop am 08.04.2017, Nr.: _____

Gewünschter Workshop am 09.04.2017, Nr.: _____

Datum: _____ Unterschrift/Stempel